

Projektbericht

Kirchenwaldtunnel A2/A8 Luzern – Gotthard (Schweiz)



Auftraggeber:	Sutter AG Industrie 5 6078 Lungern Schweiz
Art:	Straßentunnel
Länge:	1,6 km
Baujahr:	2004 - 2005

Der Kirchenwaldtunnel ersetzt die bestehende Autobahn A2 am nördlichen Fuß des Loppers zwischen Hergiswil und der Acheregg bei Standsstad im Stansstad im schweizerischen Kanton Nidwalden. Er wurde hauptsächlich zum Schutz vor Steinschlag oder gar Felssturz erstellt, nachdem in der Vergangenheit mehrfach teilweise tonnenschwere Felsbrocken auf die Autobahn gefallen sind. Da die Folgen eines massiven Felssturzes für die wichtige Transitachse zwischen Berg und See mangels lokaler Umfahrungsmöglichkeiten äußerst gravierend wären, entschloss man sich zu diesem kostspieligen Schritt.

Zusätzlich zur Nord- und Südröhre wurde ein Verbindungstunnel zur A8 in Richtung Brüning erstellt. Bisher war es nur von der A8 her möglich, die A2 entweder in nördlicher oder in südlicher Richtung zu befahren. Von Süden her kommend war ein direktes Abzweigen auf die A8 nicht möglich, wodurch der Dorfkern von Standsstad mit Durchgangsverkehr belastet wurde. Der Kirchenwaldtunnel Süd wurde im Jahr 2006 eröffnet, die Nordröhre sowie der Verbindungstunnel, welcher im Berginnern von der Nordröhre abzweigt und parallel zum bestehenden Loppertunnel aus dem Berg mündet, im Dezember 2008. Die beiden Röhren sind durch Fluchtstollen miteinander verbunden.

Produkte:



➤ System:	Schiebetor mit Schiebetür als Fluchttür
➤ Anzahl Flügel:	1
➤ Antrieb:	Elektroantrieb
➤ Brandschutz:	EI 30
➤ Druck/Sog:	± 2.000 Pa
➤ Größe:	bis 12 m x 4,5 m
➤ Farbe:	RAL 6029
➤ Anzahl:	30 Stück
➤ Einbauort:	Querschlag

Außerdem wurden 1- und 2-flg. Drehtüren eingebaut.

